

GZ.: F - 15260/2004-60

Graz, am

Änderung der Anschaltebedingungen  
von Brandmeldeanlagen der Abteilung Katastrophenschutz  
und Feuerwehr der Stadt Graz

**Ausschuss für Verfassung,  
Personal, Organisation, EDV,  
Katastrophenschutz und Feuerwehr**

Berichterstatter:

## **B e r i c h t**

**an den**

**G e m e i n d e r a t**

Mit GR-Beschluss vom September 2009 wurde eine Vollliberalisierung für die Anschaltung von Brandmeldeanlagen genehmigt.

Das Anschließen von Brandmeldeanlagen erfolgt nach den Bedingungen der Abteilung Katastrophenschutz und Feuerwehr, wobei hier auf besondere technische Eigenheiten im Zusammenhang der Gewährleistung der Sicherheit bedacht genommen werden muss. Da die bisherigen Anschaltebedingungen auf einen Monopolbetrieb ausgerichtet waren, muss aufgrund der Vollliberalisierung auf die geänderten Bedingungen eingegangen werden.

Da das Betreiben von Auswertezentralen ab 1.1.2010 allen Anbietern von derartigen Anlagen zur Verfügung steht, ist es notwendig, die derzeit gültigen Anschaltebedingungen an zukünftige Anforderungen anzupassen.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichts stellt der **Ausschuss für Verfassung, Personal, Organisation, EDV, Katastrophenschutz und Feuerwehr** daher gemäß § 45 Abs. 2 Ziff 14 Statut der Landeshauptstadt Graz 1967 i.d.g.F. den

### Antrag

der Gemeinderat wolle die Genehmigung zur Änderung der Anschaltebedingungen von Brandmeldeanlagen der Abteilung Katastrophenschutz und Feuerwehr der Stadt Graz erteilen.

Der Bearbeiter:

Für den Branddirektor:

BR Ing. Karl Gruber eh.

Ing. Dr. Alfred Pölzl, MSc

Anlage:

Anschaltebedingungen der Stadt Graz

Anschaltevertrag

Antrag auf Anschaltung an die Feuerwehr

Muster Meldergruppenkarte

Muster Übersichtsplan

Die Stadträtin:

Mag.<sup>a</sup> (FH) Sonja Grabner

Vorberaten und angenommen in der Sitzung des Ausschuss für Verfassung, Personal, Organisation, EDV, Katastrophenschutz und Feuerwehr  
am .....

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

<b>Der Antrag wurde in der heutigen</b> <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. <b>Gemeinderatssitzung</b>
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von . . . . . GemeinderätInnen
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) <b>angenommen.</b>
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt
Graz, am
Der / Die SchriftführerIn: